Lady Gaga auf der Suche

Es gab einmal eine verrückte Frau. Ihr Name war Lady Gaga. Lady Gaga hat nur ein Ziel im Leben gehabt: mehr und mehr schockierende Kostüme zu tragen. Sie hat viele seltsame Kostüme gesammelt. Das war ihr Lieblingshobby.

Letztes Jahr hat sie ein Kostüm aus Fleisch getragen. Das Kostüm war keine gute Idee. Als Lady Gaga das Fleischkostüm getragen hat, sind hungrige Hunde hinter ihr gelaufen. Die Hunde haben das Kostüm gefressen. Das Kostüm hat ihnen sehr gut geschmeckt. Lady Gaga wollte ein besseres Kostüm für ihr Konzert in Deutschland. Ein Kostüm, das nicht lecker ist. Außerdem braucht sie etwas für das kalte Wetter.

Sie hat ein rotes Kleid mit hohen Schuhen anprobiert. Die Schuhe waren so hoch wie ein Wolkenkratzer. Sie konnte nicht gehen.

Sie hat eine weiße Hose und eine weiße Weste anprobiert. Aber sie konnte nichts sehen, weil sie auch eine weiße Maske getragen hat.

Sie hat einen Stern anprobiert. Sie hat die Mona Lisa anprobiert. Sie hat einen karierten Anzug anprobiert.

Lady Gaga wurde von Cruella De Vil inspiriert. Aber leider, kann sie keine Dalmatiner finden. Auch nicht 101 Dalmatiner. Aber es gibt jede Menge Frösche.

 Lady Gaga hat nach einem ganz verrückten Kostüm gesucht und gesucht. Endlich hat Lady Gaga eine Idee bekommen. Sie hat ein Kostüm aus Fröschen gemacht. Das Kermitkostüm hat Lady Gaga sehr gut gefallen. Grün steht Lady Gaga sehr gut. Das Kermitkostüm war ein sehr warmer Mantel.

Lady Gaga hat aber ein Problem gehabt! Deutschland *liebt* Frösche. Deutschland schützt Frösche in der Stadt. Die Deutschen sind ins Konzert gegangen.

Als die Deutschen Lady Gaga gesehen haben, waren sie schockiert und sauer! Sie haben gegen Lady Gagas Froschkleidung protestiert. Sie haben Obst und Gemüse auf sie geworfen. Lady Gaga hat sich bei ihnen entschuldigt.

Lady Gaga schämte sich. Sie wollte dem Froschschutz helfen. Sie wollte ein Konzert für sie geben und den Fröschen Geld spenden. Sie ist zusammen mit den Muppets gekommen und sie haben für die Deutschen gesungen. Sie haben zwei Millionen Euros für den Froschschutz aufgetrieben. Alle waren glücklich; das Konzert war ein Knüller!

Das Ende!